

Kunde:

SIEMENS

Kategorie: Verkehrsleitzentrale.

Mit neuer Leitwarte zu mehr Sicherheit in den Betriebsabläufen



JST Leitstand-Konzept: Im Wegberger Siemens-Leitstand spiegelt sich das Know-how der JST-Profis deutlich wider: Arbeitsplätze, die technisch und ergonomisch aktuellsten Anforderungen entsprechen, sowie ein sorgfältig durchdachtes Raumkonzept und eine proaktive Visualisierung der verschiedenen Systeme kennzeichnen die Leitwarte.

Ob simulierte Extrembedingungen oder realistische Voraussetzungen – Hard- und Software der Bahnsysteme aus dem Hause Siemens werden im Prüf- und Validationscenter Wegberg-Wildenrath auf Herz und Nieren inspiziert. Eine über 30 Kilometer lange Gleisanlage steht dort zur Verfügung. An 365 Tagen im Jahr werden statische und dynamische Tests an Fahrzeugen und Systemen vorgenommen. Eine Aufgabe, für die es einer perfekt ausgestatteten Leitwarte zur Überwachung bedarf. Mit Unterstützung der Fachleute von Jungmann Systemtechnik konnte ein Kontrollraum realisiert werden, der allen Erfordernissen gerecht wird.

Gerade mit Hinblick auf die zunehmende Auslastung der öffentlichen Gleise sieht sich das Prüf- und Validationscenter Wegberg-Wildenrath als „idealen Partner für Prüfung, Validierung und Zulassung“ von Bahnsystemen. Ob Kurven- oder Steigungsfahrten, Bremswegmessungen oder Akustiktests – auf der

örtlichen Gleisanlage steht eine Vielzahl von Prüfmöglichkeiten zur Verfügung. Und die technischen Einrichtungen auf dem Gelände werden fortlaufend erweitert.

Wunsch: funktionelle und innovative Technik

Da ist es nicht weiter verwunderlich, wenn auch die Arbeit in der Leitwarte kontinuierlich wächst. „Die alte Leitwarte entsprach schon lange nicht mehr unseren Anforderungen, daher haben wir uns für einen Neubau entschieden“, berichtet Projektmanager Dirk Wienforth, der alle Infrastrukturprojekte innerhalb der Anlage überwacht. Oberste Prämisse für den Neubau: „Wir haben uns hier eine funktionelle und innovative Technik gewünscht.“



JST MultiConsoling®: Mit der myGUI-Bedienoberfläche fängt die Großbildwand am Arbeitsplatz an. Mit **MultiConsoling®** werden nicht nur Großbildwände gesteuert, sondern auch die Monitore am Arbeitsplatz werden mit allen Signalen (Tastatur/Maus/Monitor/ Audio) in Realtime beschaltet.

„MultiConsoling® bringt es auf den Punkt“

Auf den passenden Partner, der diese Vorstellung realisieren konnte, stießen die Siemens-IT-Fachleute dann während umfangreicher Recherchen. Dirk Wienforth: „Die Lösungen anderer Anbieter waren zu kompliziert und aufwendig. Die **MultiConsoling®**-Technik von JST bringt es auf den Punkt.“ Davon konnten sich die Siemens-Spezialisten bereits in einem frühen Projektstadium bei einem Besuch im Kontrollraum-Simulator, dem JST eigenen Kontrollraum-Simulator, überzeugen. „Dort konnten wir alles ausprobieren. Die Kollegen waren begeistert“, erinnert sich Multi-Projekt-Controller Wienforth.



JST Operator Tisch: Mittels stufenlos elektromotorischer Höhenverstellung können die speziellen Stratos X11 CommandDesks den jeweiligen Bedürfnissen des Operators angepasst werden; beispielsweise ein Wechsel zwischen Sitzen und Stehen zur Entlastung des Rückens.

Ergonomisch und technisch für die Zukunft gerüstet

Heute wird das Geschehen auf dem umfangreichen Testgelände aus einer modernen Leitwarte überwacht, die nicht nur technisch für künftige Anforderungen gerüstet ist, sondern auch optisch und ergonomisch alle Wünsche erfüllt. Sowohl der Rangierdisponent, der Kamerafunktionen und die verschiedenen Gleisbilddarstellungen überwacht, als auch der Schaltdisponent, der für die Spannungen der Oberleitungen verantwortlich ist, verfügen über die modernen Stratos Operator Pulte, die sich durch eine Vielzahl ergonomischer Vorteile wie elektromotorische Höhenverstellung und „Fußgarage“ auszeichnen. Der robuste und vielfach verstellbare Recaro Operator Chair sorgt für perfekten Sitzkomfort.



JST Technik: Der myLogin® Card Reader macht einen praktischen und unkomplizierten Anmeldevorgang via Chip-Karte direkt am Arbeitsplatz möglich.

„Enorme Erleichterung für die Kollegen“

Doch das Hauptargument für die neue Leitwarte ist in den Augen Dirk Wienforths die hinzugewonnene Übersichtlichkeit. „Mit dem MultiConsoling® können wir jetzt alle Applikationen beliebig hin- und

herschalten. Die Zahl der Monitore konnte drastisch reduziert werden. Das ist eine enorme Erleichterung für die Kollegen und macht die Arbeit wesentlich komfortabler.“

Mehr Komfort und Sicherheit mit myLogin[®]

Um Komfort auf der einen und Sicherheit auf der anderen Seite geht es auch bei einem speziellen JST-Produkt, das sich in der Siemens-Leitwarte im Einsatz befindet: das Sicherheitskonzept myLogin[®], das in Verbindung mit dem MultiConsoling[®] einen automatisierten An- und Abmeldeprozess mittels Chipkarte – ohne Passwörter – erlaubt. Im Klartext bedeutet dies: Jeder Mitarbeiter besitzt eine eigene Karte, auf der die individuellen Autorisierungen hinterlegt sind.

Ohne Authentifizierung des Arbeitsplatzes ist das Bild der Rechner zwar sichtbar, über Tastatur und Maus jedoch nicht zu bedienen. Verlässt der Operator seinen Arbeitsplatz, können seine Teamkollegen Tastatur und Maus dieser Rechner nur mittels ihrer eigenen Anmeldung wieder freischalten. Jeder An- und Abmeldevorgang lässt sich in einem Reporting nachvollziehen. Die neue Siemens-Leitwarte gewährleistet mit myLogin[®] höchste Sicherheit bei mehr Flexibilität, beschleunigten Prozessen und bester Nachvollziehbarkeit.

„JST-Produkte entsprechen genau unseren Vorstellungen“

Für ein Plus an Sicherheit sorgen auch die wohl augenfälligsten Installationen der Leitwarte: die beiden neuen Großbildwände, die über insgesamt zwölf 46-Zoll-Displays mit ultraschmalen Rahmen verfügen. Dort haben die Operatoren grafische Darstellungen der gesamten Gleisanlage, Kamerabilder und die verschiedenen Schaltzustände der Leittechnik dauerhaft im Blick, während auf den Arbeitsplatzmonitoren individuelle Anwendungen der Mitarbeiter geöffnet sind. „Durch diese verbesserten Darstellungen und die größere Übersichtlichkeit konnten wir die Sicherheit in den Betriebsabläufen erheblich verbessern“, so Dirk Wienforth, der die neue Installation mit den Worten „die JST-Produkte entsprechen genau unseren Vorstellungen“ auf den Punkt bringt.



„Die neue Technik ist eine enorme Erleichterung für die Kollegen. Besonders die Reduzierung der Monitore schafft eine deutlich verbesserte Übersicht.“

Dirk Wienforth
Projektleiter

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11 Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



24/7 Recaro-Operatorstuhl optional mit Sitzflächenverlängerung

myLogin® – Sicherheitskonzept mit automatisiertem An-und Abmeldeprozess mittels Chipkarte

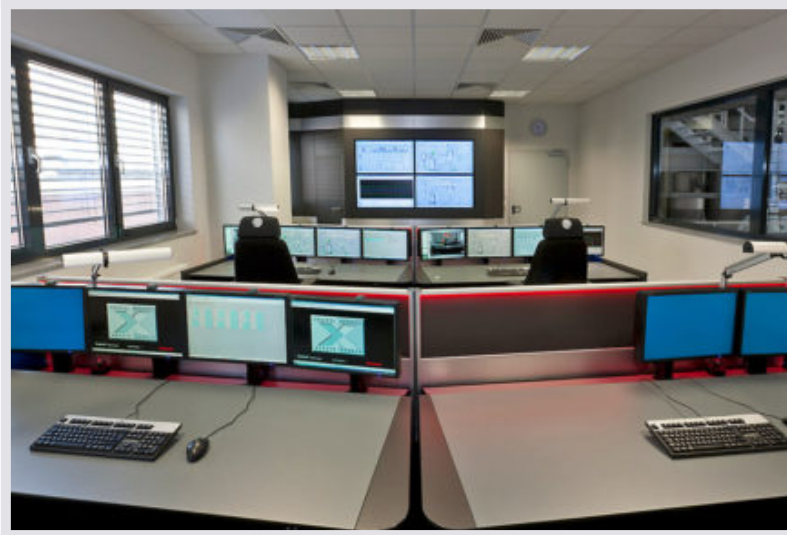
Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Helmholtz-Zentrum, Berlin



Mehr erfahren



SGL Carbon Group, Bonn



[Mehr erfahren](#)



European Space Agency (ESA), Niederlande



[Mehr erfahren](#)
